

„In Zeiten der zunehmenden wirtschaftlichen Globalisierung und der steigenden internationalen Mobilität gewinnt die grenzüberschreitende Ausbildung von Lehrlingen und Schüler*innen eine immer größere Bedeutung. Als EU- und Bildungsreferent ist für mich das Projekt SCET-NET (Senza Confini Education and Training Network) eine hervorragende Startbasis. SCET-NET bietet Lehrlingen und Schüler*innen die Möglichkeit, im Rahmen eines Praktikums bis zu zwei Wochen in den Arbeitsalltag eines italienischen Betriebes in den Regionen Friaul Julisch Venetien oder Venetien hineinzuschnuppern, dabei die Unternehmenskultur, die Sprache und die Lebensweise Italiens kennen zu lernen und sich zusätzliches Know-how anzueignen.“



Foto: © Gernot Gleiss

Dr. Peter Kaiser
Landeshauptmann, EU- und Bildungsreferent

„SCET-NET ermöglicht Schüler*innen – komplementär zu Erasmus+ – neben grenzüberschreitenden Erfahrungen mit der Arbeitswelt tiefe Einblicke in eine fremde Sprache und Kultur zu gewinnen. Kurzum: Sie trainieren ihre interkulturelle Kompetenz, welche gerade hier in Kärnten, am Schnittpunkt dreier Kultur- und Sprachkreise, sehr gefragt ist.“



Foto: © Heige Bauer/LPD

Dr. Robert Klinglmair
Bildungsdirektor Kärnten

BEWERBUNG, INFO UND KONTAKT

Ansprechpartner:

Prof. Mag. Aleksander Lukan, aleksander.lukan@bildung.gv.at

Prof. Mag. Maria Jarnig, maria.jarnig@bildung.gv.at

PROJEKTPARTNER



Bildungsdirektion
Kärnten



Projektzeitraum:
Bis Juni 2021

Das Projekt SCET-NET wird im Rahmen des Kooperationsprogramms Interreg V-A Italien-Österreich aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung kofinanziert.

Änderungen vorbehalten
Stand: September 2020

Bitte beachten Sie, dass die Fördermittel begrenzt sind und nach dem „First Come, First Served-Prinzip“ vergeben werden.

Interreg
Italia-Österreich
European Regional Development Fund



Foto: © Cookie Studio | shutterstock.com



Schulbildung Senza Confini

Auslandspraktikum in Italien
für Kärntner Schüler*innen



Gefördertes Praktikum

in Italien

Die Wirtschaft wird immer globaler und somit internationale Mobilität auch in der Schulbildung immer wichtiger.

Das Projekt SCET-NET (Senza Confini Education and Training Network) bietet Schüler*innen die Möglichkeit, zwei Wochen in den Arbeitsalltag eines italienischen Betriebes in den Regionen Friaul Julisch Venetien sowie Venetien hineinzuschmecken. Während des Praktikums lernen die Teilnehmer*innen die Unternehmenskultur, die Sprache und die Lebensweise in Italien kennen.

Foto: © Boerescu | shutterstock.com



SCET-NET bietet:

- Gesamtorganisation des Auslandsaufenthaltes
- Bezahlte Unterkunft, bezahlter und organisierter Bustransfer hin und retour
- Betreuungsagentur vor Ort

Voraussetzungen:

- ✓ Kärntner Schüler*innen ab 16 Jahren
- ✓ Hauptwohnsitz in Österreich & europäische Staatsbürgerschaft
- ✓ Besuch einer berufsbildenden Schule
- ✓ Dauer: 13 Tage

Ablauf:

Die Projektpartner suchen ein fachbezogenes Praktikum in Italien und kümmern sich um die Organisation des Auslandspraktikums.

Die Teilnehmer*innen bleiben während des Auslandspraktikums in Österreich sozialversichert.

Sie werden von den Vertragspartnern während der Praktikumszeit vor Ort betreut.

SO PROFITIEREN SCHÜLER*INNEN UND BETRIEBE

Nutzen für Schüler*innen:

- Förderung der Selbstständigkeit und Knüpfung neuer Kontakte
- Kennenlernen neuer Arbeitsmethoden und Firmenstrukturen
- Festigung der Sprachkompetenz
- Einblicke in die italienische Kultur
- Eröffnung neuer Perspektiven und Möglichkeiten
- Benefit für den Lebenslauf und Verbesserung der beruflichen Chancen im europäischen Kontext
- Zertifizierung des Lernzuwachses

Nutzen für Betriebe:

- Steigerung der Bekanntheit in Kärnten
- Profilierung als moderner, europäischer und weltoffener Ausbildungsbetrieb
- Finden zukünftiger, hochqualifizierter Mitarbeiter*innen
- Stärkung des gemeinsamen Wirtschafts- und Ballungsraumes
- Anerkennung als SCET-NET Kooperationsbetrieb